

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt



NIEDERSCHRIFT

**6. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019**

Sitzungstermin: Dienstag, 03.03.2015
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:43 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943
Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender- Herr Jochen Neumann

Mitglieder- Frau Evelin Kierschk

Herr Andreas Krüger

Herr Gerhard Maetz

Herr Hans-Dietmar Seiler

Herr Michael Wessel

Sachkundige Einwohner- Herr Ralf Eyssen

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Verwaltung- Herr Ekkehard Buß

Frau Sonja Dirauf

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Gast- Herr Erik Haase

Herr Rainer Michael

Frau Katrin Werche

Schriftführerin- Frau Sabine Schmidt

Abwesend:

Mitglieder- Herr Jens Bärman

Herr Peter Gruschka

Herr Dietrich Maetz

Herr Erik Scheidler

Sachkundige Einwohner- Herr Ralf Lindner

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.02.2015
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 39/2015 Kolzenburg Kirchsteig B-6077/2015
- 5.2. Aufstellung eines Konzeptes zur Berücksichtigung der Nutzung erneuerbarer Energien im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung der Stadt Luckenwalde B-6083/2015
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.02.2015
10. Feststellung der Tagesordnung
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern
12. Informationen der Verwaltung
13. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Neumann eröffnet die sechste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind sechs Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.02.2015

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlagen

TOP 5.1. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 39/2015 Kolzenburg Kirchsteig B-6077/2015

Herr Buß stellt die Beschlussvorlage vor und erläutert das weitere Verfahren. Siehe Anlage 1.

Herr Michael und Frau Werche erläutern ihr Bauvorhaben. Die Grundsubstanz des Gebäudes und der Scheune sollen erhalten bleiben. Es sollen Ferienwohnungen im Gebäude und Gemeinschaftsräume in der Scheune entstehen. Ein gastronomisches Angebot ist nicht geplant.

Frau Kirschk fragt ob, es Probleme beim Umbau der Scheune mit dem Denkmalschutz gäbe.

Frau Werche verneint dies.

Herr Neumann weist darauf hin, dass in der Beschlussvorlage bei der Übersicht der Beratungsfolge das Datum bei Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt das Datum 17.02.2015 auf den 03.03.2015 zu ändern ist.

Beschluss:

Für das Flurstück der Gemarkung Kolzenburg, Flur 2, Flurstücksnummer 127 sowie für Teilflächen der Flurstücke 126 und 128/2 wird der Bebauungsplan Nr. 39/2015 „Kolzenburg – Kirchsteig“ aufgestellt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt sein kann, sind über die Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und den Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.

Im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden die Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung informiert. Es wird ihnen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung wird im Rahmen einer Informationsveranstaltung durchgeführt. Im Anschluss an diese Informationsveranstaltung wird den Bürgern 14 Tage Gelegenheit gegeben, die Planunterlagen einzusehen und sich zu äußern.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0
Zustimmung empfohlen

**TOP 5.2. Aufstellung eines Konzeptes zur Berücksichtigung B-6083/2015
der Nutzung erneuerbarer Energien im Rahmen der
vorbereitenden Bauleitplanung der Stadt
Luckenwalde**

18:51 verlassen die Gäste die Sitzung.

Herr Buß erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Eyssen verlässt um 19:10 Uhr die Sitzung.

Herr Seiler empfindet 1.000 m Abstand zu größeren Anlagen als zu wenig und fragt, wie bindend diese Vorgabe wäre. Die Anlage am Brandweg stehe 750 m entfernt von der Wohnsiedlung und müsse im Nachtbetrieb schon leistungsreduziert laufen, da sonst der vorgeschriebene Lärmpegel überschritten würde.

Herr Buß weist darauf hin, dass es sich bei 1.000 m um den Mindestabstand handelt. Dieser wurde angewandt, weil man keine absichtliche Verhinderungsplanung anstellen darf. Das Konzept wird erstellt, um Rechtssicherheit herzustellen.

Herr Nerlich fragt an, wie es dann möglich war beim Heinrichsstift ein Windrad zu planen.

Herr Buß antwortet, dass diese Planung für das Windrad dort vorher erstellt wurde und daraufhin dieses Windkraftgebietskonzept erst erarbeitet wurde.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Gebiet der Stadt Luckenwalde einschließlich der Ortsteile ein Konzept zur Berücksichtigung der Nutzung erneuerbarer Energien im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung aufzustellen.
2. Der Entwurf des Konzepts (Anlage 1) wird gebilligt.
3. Der Entwurf des Konzepts wird in Anwendung des § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt, gleichzeitig wird die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Sinne des § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0
Zustimmung empfohlen

TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Krüger geht davon aus, dass die Deponie als Energiegewinnungsquelle auslaufen werde. Er fragt, ob es schon konkrete Zahlen gibt, wann genau die Deponie ausläuft und ob es schon Überlegungen gibt, wie man danach anderweitig Energie gewinnen könne, z.B. durch zusätzliche Flächen für Photovoltaikanlagen.

Herr Buß antwortet, dass die Gasgewinnung auf der Deponie bald ausläuft. Es gäbe schon eine Prognose des SBAZV, wann dies ausläuft. Eine Turbine ist wohl auch schon abgeschaltet.

Frau Herzog-von der Heide erläutert, dass auch wenn die Energiegewinnung aus Gas weniger wird, das Blockheizkraftwerk erhalten bliebe.

Herr Krüger führt an, dass man sich auch anderer Möglichkeiten zur Energiegewinnung bedienen kann, nicht nur Photovoltaik.

Herr Buß die Stadt Luckenwalde ist Mitglied in der Bioenergie-Region Ludwigsfelde Plus+. Da werden unter anderem Fragen zur umweltfreundlichen Energiegewinnung besprochen, z. B. ob man mit Klärschlamm aus dem Klärwerk durch Elektrolyse Energie speichern könne.

Herr Krüger bemerkt, dass auf der Fläche an der Berkenbrücker Chaussee, welche für Bioenergie gedacht war, ein starker Aufwuchs auftritt. Er fragt, ob dieser Aufwuchs schon als Wald zähle und unter das Waldgesetz fällt. Er weist darauf hin, dass eine weitere Nutzung dieser Fläche dann erst nach einem Antragsverfahren, Neuaufforstung und Ausgleichzahlungen möglich wäre.

Herr Buß bejaht, dass auf diese Fläche schon Wald entstanden ist. Die Stadtverwaltung teilt auch jedem Interessenten mit, dass die Nutzung der Fläche erst nach einer Waldumwandlung und Ausgleichzahlungen im Sinne des Landeswaldgesetzes möglich ist. Da die Fläche jedoch im Bebauungsplan als Gewerbefläche festgesetzt ist, müsse das Landesforstamt einer Umwandlung zustimmen.

Herr G. Maetz fragt an, ob der Schäfer schon auf der Fläche im Zapfholzweg war.

Frau Herzog-von der Heide berichtet, dass der Schäfer schon im September 2014 auf der Fläche war.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

Frau Herzog-von der Heide stellt die Beantwortung der Fragen vor, welche im letzten Ausschuss gestellt wurden. Siehe Anlage Nr. 2.

TOP 8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

keine

Um 19:43 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Jochen Neumann
Vorsitzender

Sabine Schmidt
Schriftführerin

13.10 24 31 00